

# Quellen

## Allgemein / sektorübergreifend

MODUS - Institut für angewandte Wirtschafts- und Sozialforschung, Methoden und Analysen: Kleinräumige Bevölkerungsprojektion für die Stadt Coburg, Teilbericht 1 und 2

Bertelsmann-Stiftung: Demographiebericht 2005 [[www.wegweiserdemographie.de](http://www.wegweiserdemographie.de)]  
Demographiebericht 2008 [[www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de)]

Planungsgruppe Trias: Raumordnerisches Entwicklungskonzept, 2001

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Struktur, Verkehr und Technologie: 15. Raumordnungsbericht [[www.landentwicklung.bayern.de](http://www.landentwicklung.bayern.de)]

Bayrisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie: Landesentwicklungsprogramm Bayern, Stand September 2006

Freistaat Thüringen, Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Medien: Landesentwicklungsplan Thüringen, 2004

Regionaler Planungsverband Oberfranken-West: Regionalplan Oberfranken West, 1999

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung: Statistik-Kommunal 2006

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung: Veröffentlichungen 2007

Bayrisches Landesamt für Denkmalpflege: Denkmäler in Bayern, Band IV.48,  
Peter Morsbach u. Otto Titz: Stadt Coburg, Karl M. Lipp Verlag, München, 2006

AG Jürchott-Diener / GMA: Raumordnerisches Entwicklungskonzept, Coburg - Dörfles-Esbach - Rödental - Neustadt b. Coburg - Sonneberg, Oktober 2001

Stadt Coburg: Bodenrichtwertkarte für das Stadtgebiet Coburg, Stand Dezember 2006

Stadt Coburg: Rechtsverbindliche Bebauungspläne / Vorhaben- und Erschließungspläne , Stadt Coburg, Stand 2007

Stadt Coburg: Flächennutzungsplan 1977-79

Stadt Coburg: Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan, 2000, Änderungen 2002 / 2003

Stadt Coburg: Erläuterungsbericht zum Landschaftsplan, Stand Mai 2003

Stadt Coburg: Flächennutzungsplan 1977, letzte Änderung 1979

Stadt Coburg: Digitale Stadtkarte

Stadt Coburg: DTK 50

Stadt Coburg: Orthophoto Coburg

Stadt Coburg: Topographisches Modell der Stadt Coburg

Lokale Agenda 21 Coburg: Nachhaltigkeitsbericht 2006

Stadt Coburg: Nachhaltigkeitsbericht Coburg 2006

Thomas Will, Thomas Valena: Stadt und Topographie, Ernst & Sohn Verlag, 1990

Stadtplanungsamt Coburg: Arbeitsbericht 1990 - 2000, Stand Mai 2001

## Oberzentrum

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein: MarktTreff – Lebendige Marktplätze im ländlichen Raum, Handbuch, Konzept und Realisation: ews group gmbh, Lübeck / Stand Oktober 2006

NIK - Neues Innenstadtkonzept, Coburg findet innen statt [[www.neues-innenstadt-konzept.de](http://www.neues-innenstadt-konzept.de)]

Büro Architektur + Städtebau, Prof. Dr.-Ing. Kurt Brey: Coburg, Südliche Innenstadt, Stadtraumanalyse, Planungsleitbild, April 2007

Institut für immobilienwirtschaftliche und urbane Beratung, Hamburg: Kaufkraft- und Verträglichkeitsanalyse Fachmarktzentrum »Lauterer Höhe« in Coburg, Ergebnisbericht, Februar 2008

Stadt Coburg: Lauterer Höhe, Städtebaulicher Strukturplan, Bebauung-Landschaft-Verkehr, Dezember 2003

CIMA Stadtmarketing GmbH: Praxistipps zur Standortbelebung, 2006

## Wirtschaft

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt Coburg mbH: Wirtschaftsraum Coburg, Daten und Fakten 2007/2008

Harald Eichhorn: Machbarkeitsstudie Postgelände, Steinweg, Kaufhof, 2006

GMA: Zentrenkonzept für den Einzelhandel und das Ladenhandwerk sowie ausgewählte Komplementärnutzungen in der Stadt Coburg, 2005

IW Consult GmbH Köln: Vorsprung Bayern, Die Zukunft bayerischer Regionen, 2007

Stadt Coburg: Bebauungsplan Lauterer Höhe, Stand 15.10.2003 [Änderung 17.03.2004]

Stadt Coburg: Der Coburger Grundstücksmarkt, 2007

BBE!CIMA!MB\_Research 2008

Eurohandelsinstitut EHI, Köln 2007 / 2008

### **Kultur, Bildung und Gesellschaft**

Stadt Coburg: Fortschreibung Schulentwicklungsplan der Stadt Coburg, Stand Oktober 2007

Stadt Coburg: Bildungsstandort Coburg, Konzept zum Aufbau einer kommunalen Bildungslandschaft

Stadt Coburg: Schulsprengelaufteilung nach Einzugsgebieten, gemäß Beschluss des Kultur- und Schulsenates  
Stand 19.07.2006

Stadt Coburg: Spielplan, Stand April 2006

Stadt Coburg: Alten- und Pflegeheime in Stadt und Landkreis Coburg, Stand 2006

MODUS - Institut für angewandte Wirtschafts- und Sozialforschung, Methoden und Analysen: Altenhilfeplan für die Stadt Coburg

Malcher, Unternehmensberatung und Richter Beratung: Kulturentwicklungsplan Coburg 2010, Stand November 2001

MODUS - Institut für angewandte Wirtschafts- und Sozialforschung, Methoden und Analysen:

Kindertagesbetreuung in der Stadt Coburg, Teilbericht 1 und 2

Deutscher Wetterdienst, Wetteramt München: Amtliches Gutachten über das Klima der Stadt Coburg, Stand Juni 1994

Büro Fraxinus GbR, Mömbris: Flechtenkartierung zur Beurteilung der Luftqualität in Coburg und Umgebung, Wiederholungsuntersuchung 2007

### **Siedlungsstruktur**

Stadt Coburg: Baulandkataster Stadt Coburg, 01.07.2008

Planwerk Büro für Stadterneuerung: Bevölkerungsprognose 1994-2010. Handlungsleitfaden für die Stadt Coburg.  
Stand Februar 1995

Gemeinnützige Wohnungsbau- und Wohnungsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg:  
Altstadtsanierung in Coburg. Eine Übersicht der Sanierungsgebiete I-VI seit 1972, Geschäftsbericht 2006

HVB Expertise UniCredit Group: Immobilienmarktübersicht, Stand Dezember 2005

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Bereich der kreisfreien Stadt Coburg: Der Coburger Grundstücksmarkt 2007 - Bericht über das Jahr 2006

Otto Titz: Beiträge zur Denkmaltopografie Coburgs - Heft 4.1, Stand November 2006

### **Freiraum**

Stadt Coburg: Kinderspielflächenversorgungsplan für die Stadt Coburg [Maßstab 1:10.000]

Stadtbauamt – Stadtplanung Coburg: Planungsbereich und Freizeitkonzept Goldbergsee, Stand 04.12.2007

Ingenieurbüro Köhler, Hof: Gew. I, Itz: Ermittlung und Festsetzung von Überschwemmungsgebieten im  
Amtsbezirk des WWA Hof, Stand Juni 2003

Stadt Coburg: Markante Bäume im Hofgarten, Stand März 2007

Arbeitsgemeinschaft für Freiraumplanung und Gartendenkmalpflege, Bamberg: Schlosspark Falkenegg,  
Entwicklungs- und Pflegekonzept, Stand März 1992

Arbeitsgemeinschaft Tautorat / Wiegel: Entwicklungs- und Pflegekonzept [M 1: 500], Stand Dezember 1992

Rolf Kirsch, Helmut Wiegel: Die Callenberger Garten- und Parkanlagen, Entwicklung, gegenwärtiger Zustand und  
Zukunftsperspektiven, Stand 1991

WGF Werkgemeinschaft Freiraum, Nürnberg: Kulturhistorischer Rahmenplan Coburger Norden,  
Erläuterungsbericht, Stand November 2001

### **Verkehr**

Landratsamt Coburg, ÖPNV Stadt Coburg: 2. Nahverkehrsplan 2003-2008

BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung: Verkehrsentwicklungsplanung Stadt Coburg, 2006

R+T Topp, Skoupil, Huber-Erlar: Tiefgarage Schloßplatz Coburg, 2006



© Städtebau Prof. Ackers  
© CIMA GmbH

Diese Entwurfsvorlagen und Ausarbeitungen usw. fallen unter § 2, Abs. 2 sowie § 31, Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte.

Es wurden Fotos, Grafiken und Abbildungen zu Layoutzwecken und als Platzhalter verwendet, für die keine Nutzungsrechte vorliegen. Jede Weitergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung kann Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

Die Quellen externer Inhalte wie Grafiken und Fotos wurden den Inhalten zugeordnet vermerkt oder in der Quellenangabe auf S. 150/151 vermerkt. Die Nutzungsrechte hierfür liegen dem Auftraggeber vor. Alle Fotos und Grafiken ohne direkte Quellenangabe sind durch das Büro für Städtebau Prof. Ackers erstellt.

Wer diese Unterlage – ganz oder teilweise – in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko

gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt das Büro für Städtebau Prof. Ackers und die CIMA GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch das Büro für Städtebau Prof. Ackers und die CIMA GmbH.

Der Auftraggeber kann die vorliegende Unterlage für Druck und Verbreitung innerhalb seiner Organisation verwenden; jegliche – vor allem gewerbliche – Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet.

Diese Entwurfsvorlagen und Ausarbeitungen usw. fallen unter § 2, Abs. 2 sowie § 31, Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte. Sie sind dem Auftraggeber nur zum eigenen Gebrauch für die vorliegende Aufgabe anvertraut.

Sämtliche Rechte, vor allem Nutzungs- und Urheberrechte, verbleiben bei dem Büro für Städtebau Prof. Ackers und der CIMA GmbH in München.

## **Coburg sei Dank!**

Mit dieser Broschüre schließen wir ein arbeitsreiches Jahr 2008 ab, in der wir die Stadt Coburg und ihre Menschen intensiv kennen lernen durften. Es hat uns Freude gemacht. Die ersten Eindrücke waren nicht verkehrt. Der Satz »Gefühlte Großstadt« hat sich für uns bestätigt, sodass wir damit weiterhin das städtische Lebensgefühl charakterisieren.

Aber auch meine folgende spontane Einschätzung muss ich nicht widerrufen: »Die Probleme Coburgs hätten andere Städte gerne als Lösung«. Natürlich haben wir eine Fülle von Aufgaben und Themen für die Zukunft dargestellt, aber zuvor konnten wir den Großteil der heutigen Strukturen und Qualitäten Coburgs, seiner Stadtteile bestätigen.

Fasziniert waren wir von der Offenheit und Herzlichkeit, mit der wir immer willkommen waren – und von der Intensität, mit der in Coburg um Jedes gerungen und gestritten wird. In dieser Anstrengung liegt offensichtlich eine Eigenart Coburgs. Werte und Wandel heißt letztlich: Selbsterkennen und Ringen um Erneuerung. Dies haben wir alle zusammen im letzten Jahr intensiv betrieben. Das Schöne an diesem Ringkampf war für uns das Ergebnis. Es gibt keinen Verlierer. Wir sind stolz darüber, dass am 18. Dezember 2008 der gesamte Rat der Stadt sich einstimmig zu dem gemeinsamen Ergebnis bekannt hat. Das ist keineswegs selbstverständlich.

Wir wissen genau, welche Erwartungen und Ängste mit einer derartigen »Revision« der Ziele verbunden sind. Für alle Beteiligten ist das eine echte Herausforderung. Für die Politik, die brisante Diskussionen fürchten, aber auch aushalten muss. Für die Verwaltung, die sich mit ihrer Arbeit preisgeben und der kritischen Betrachtung stellen muss. Für die Bürger und Bürgerinnen, deren Ansichten uns wichtig sind, die wir aber nicht einfach bestätigen können. Für die Presse, die mit ihrer Berichterstattung konstruktiv, aber unabhängig bleiben muss. Umso überzeugter können wir heute feststellen: Das ist gelungen.

Im Namen unseres gesamten Teams – mit Sandra Pechmann und Hermann Mensink zusammen mit Michael Seidel und Roland Wölfel für die CIMA GmbH – bedanke ich mich deshalb ganz herzlich bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Wir wünschen uns und der Stadt, dass sich die Tragfähigkeit dieser Arbeit in den kommenden Jahrzehnten beweisen wird.



Walter Ackers